

Das Bad

EINE GESCHICHTE DER BADEKULTUR
IM 19. UND 20. JAHRHUNDERT

Herausgegeben von
HERBERT LACHMAYER
SYLVIA MATTL-WURM
CHRISTIAN GARGERLE



Residenz Verlag

INHALT

Vorwort	5
VON DER MYTHOLOGISCHEN SZENE ZUR INTIMITÄT DES BADEZIMMERS	
<i>Wolfgang Pircher</i> Artemis, Bathseba und Susanna im Bade. Verletzte Intimität.	9
<i>Emilio Modena</i> Von der Geborgenheit, Verführung und Ernüchterung. Der psychoanalytische Blick	19
<i>Thomas A. P. Van Leeuwen</i> Eros und Tod im Schwimmbad. Szenen aus Hollywood	28
<i>Herbert Lachmayer/Christian Gargerle</i> Inszeniertes Wohlbehagen. Funktion und Luxus des privaten Bades	49
DAS ÖFFENTLICHE BAD: STAATLICHE MASSNAHMEN UND HYGIENE	
<i>Wolfgang Krauss</i> Zur Hygiene – eine medizingeschichtliche Betrachtung	95
<i>Elke Krasny</i> Ideologien der Reinheit. Von der Sauberkeit zum Rassenwahn	108
<i>Stephan Muthesius</i> »The Sanitary Revolution« – englische Badekultur als Vorbild im 19. Jahrhundert.	122
<i>Sylvia Mattl-Wurm</i> Die Assanierung der Großstadt. Von Wiener und anderen Wässern	136
<i>Gottfried Pirhofer / Ramon Reichert / Martina Wurzacher</i> Bäder für die Öffentlichkeit. Hallen- und Freibäder als urbaner Raum	151
HYDROTHERAPIE UND KUR	
<i>Wolfgang Krauss</i> Die Hydrotherapie. Über das Wasser in der Medizin	181
<i>Lise Grenier</i> »La ville d'eau« – Das Thermalbad	190
<i>Jacques Gubler / Suzanne Horn-Puhlmann</i> Eine Saison in zwei Kurorten	209
<i>Wolfgang Kos</i> Zwischen Amusement und Therapie. Der Kurort als soziales Ensemble	220
<i>Stella Rollig</i> Ein literarisches Panorama	237
Anmerkungen	248